Vom Testfeld an die Nordseeküste: LR 11350 absolviert ersten Einsatz

Zu einer Großbaustelle hat sich jetzt das Testfeld für Offshore-Windkraftanlagen an der Elbe in Cuxhaven entwickelt. Dort sollen insgesamt fünf Anlagen für den Einsatz auf offener See getestet werden.

Erst nachdem der Wind abgeflaut hatte, konnte der Flügelstern gehoben werden.

Nachdem bereits im vergangenen Winter eine Enercon Anlage vom Typ E-112 ihren Testbetrieb aufgenommen hat, werden jetzt zwei 5 MW-Anlagen von Repower errichtet.

Und wie bereits im September 2004, als die erste Repower Anlage vom Typ 5M in Brunsbüttel errichtet wurde, führte auch diesmal ein brandneuer Liebherr-Kran den Aufbau der gigantischen Offshore-Anlage durch.

War es vor zwei Jahren noch der Liebherr LG 1750 des Krandienstleisters Nolte, der seinen ersten Einsatz an der Westküste Schleswig Holsteins erledigte, so ist es diesmal das neue Liebherr-Flaggschiff in der Raupenkranpalette der Ehinger: der LR 11350. Nachdem Terex Demag mit ihrem CC 8800 beachtliche Verkaufserfolge in der 1.250 t-Klasse erzielen konnte, musste der Kranproduzent aus Ehingen reagieren und brachte den zunächst LR 11250 genannten Raupenkran auf den Markt. Und nachdem der erste Kran dieses Typs an einen staatlichen chinesischen Ölkonzern gegangen war, wurde das nächste Exemplar nach diversen weiteren Tests und Verbesserungen zum LR 11350 aufgewertet.

Nach einer ausführlichen Einweisung konnte Jouke Bruin, Kranfahrer bei Mammoet, sein neues Arbeitsgerät übernehmen. Mit über 60 Transporteinheiten wurden dann die Einzelteile des Krans an die Elbemündung transportiert. Dort wurde mit Unterstützung von einigen Liebherr-Technikern der neue Krangigant in einer Woche in SDWVB2-Konfiguration mit 114 m Hauptmast und 12 m-Kopfstück aufgerichtet.

300 t Drehbühnen- und 198 t Schwebeballast sorgten für die nötige Standfestigkeit.

Zwischenzeitlich waren die fünf Turmsegmente sowie das Maschinenhaus per Ponton aus Bremerhaven angeliefert worden.

Die etwa 3 km lange Strecke vom Cuxport bis zum Fundament der Windkraftanlage legten die Anlagenteile überwiegend mittels einer 20-achsigen SPMT-Kombination zurück (mehr hierzu in der Ausgabe 13 des SCHWERTRANSPORTMAGAZINs). Die 61,5 m langen Flügel der Repower Anlage ereichten im Gegensatz

Mammoet Liebherr LR 11350 in Cuxhaven

Konfiguration:
SDWVB2

Hauptausleger:
114 m

Kopfstück:
12 m

Drehbühnenballast:
300 t

Schwebeballast:
198 t

Ausladung:
25,1 m

Gewicht der Last:
328 t (Maschinenhaus)

Kranfahrer Jouke Bruin steuert den LR 11350.

dazu per Nachläufer Transport vom Hersteller LM aus Dänemark die Baustelle.

Bei der anschließenden Installation der jeweils rund 150 t schweren Turmsegmente wurde der LR 11350 noch nicht wirklich gefordert. Lediglich das immer wieder zu stürmische Herbstwetter störte die Arbeiten am Elbedeich.

Als es dann aber daran ging, das Maschinenhaus zu heben, konnte das neue Liebherr-Flaggschiff seine volle Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. Im Gegensatz zum LG 1750, bei dem vor zwei Jahren noch das etwa 100 t schwere

Kraft, die man förmlich sieht: Der LR 11350 bietet einen beeindruckenden Eindruck.

Das 328 t schwere Maschinenhaus wurde inklusive Getriebe gehoben.

Getriebe aus dem Maschinenhaus entfernt werden musste, sollte der LR 11350 das 328 t schwere Teil in einem Hub an seinen Platz in luftiger Höhe befördern.

Nachdem das über 16 m lange Maschinenhaus mittels einer Pfeifer-Spezialtraverse angeschlagen worden war, hob es der LR ohne Probleme bei einer Ausladung von 26 m auf den 118 m hohen Stahlturm.

Bis dann die 120 t schwere Nabe mit den drei GFK- Flügeln an ihren Platz kam, dauerte es dann aber noch einige Tage, da der böige Wind der Mammoet-Crew immer wieder einen Strich durch die Rechnung machte.

Ersten Einsatz zur vollsten Zufriedenheit erledigt

Anschließend konnte das Verfahren des Krans zum 200 m entfernten Aufstellort der zweiten Repower 5M auf einer eigens angelegten Trasse in Angriff genommen werden.

Und so herrschte nach Abschluss der Arbeiten nicht nur beim Auftraggeber REpower, sondern auch bei den Verantwortlichen von Liebherr und Mammoet vollste Zufriedenheit über den ersten Einsatz des neuen Raupenkrangiganten.

Da bereits mehrere weitere Exemplare des neuen Krans verkauft werden konnten, werden sicherlich auch die zukünftigen Betreiber eines LR 11350 mit der Leistung beim ersten realen Einsatz zufrieden sein.

Nicht ganz so zufrieden ist jedoch Kranfahrer Jouke Bruin, denn sein nächster Einsatz führt ihn nicht wie geplant ins sonnige Saudi-Arabien, sondern er muss zunächst ins winterliche Litauen.

Bild und Text: Rainer Bublitz